

# Produktdatenblatt

Bauder SECUTECH<sup>by</sup> INNOTECH

## BARRIER PV Geländer für Flachdächer, kurze Ausleger



<b>Produktbeschreibung</b>	Komplett-Geländersystem aus Aluminium für Flachdächer nach DIN EN 13374 Klasse A, EN 14122-3 mit GS-Zeichen
<b>Einsatzbereich</b>	Durchdringungsfreies, durch Ballast gehaltenes Seitenschutzsystem für Flachdächer zur Kollektivsicherung nicht-öffentlich genutzter Dachflächen (Ausstattungsstufe 3), für Flachdächer mit PV-Anlagen
<b>Zertifikat</b>	DEKRA ZP/B191/19-GS
<b>Artikelnummer</b>	73994975 (F75 - geneigt) 73994990 (F90 - senkrecht)

Eigenschaft	Einheit	Anforderung
Neigungswinkel	°	senkrecht oder geneigt 75°
Material Geländer	-	Aluminium
Material Gewichte	-	Beton
Pfostenabstand	mm	≤ 2500
Höhe OK Geländerholm über Aufstellfläche	mm	1.136 - 1.216 (1.126 - 1.206)
Zwischenräume Geländerholme	mm	470
Höhenverstellbereich in der Fußeinheit	mm	≤ 80
Länge Ausleger	mm	750
Geländerpfosten / Ausleger	mm	45x25
Durchmesser Geländerholme	mm	36
Gewichte	kg	1 Stück à 12,5
Gewichte Abmessungen - 1 Stück	mm	93 x 390 x 390
Gewichte Abmessungen - 4 Stück gestapelt	mm	260 x 390 x 390
Prüflast Pfosten und Geländerholme	N	(300) bestanden

<b>Lieferumfang</b>	Geländerholme (Handlauf und Knielauf L: 3.000 mm), Geländerpfosten, Fußeinheiten, Gewichte, Typenschild, Eckverbinder, Linearverbinder
<b>Zubehör</b>	Fußleiste mit H: 170 mm (Bordbrett): 7397 0150 Türelement mit B: ≤ 800 mm: 7397 0050 Aufflammwinkel (Dachfläche ohne Attika): 7307 0180
<b>Montagehinweise</b>	Komplett-Geländersystem auf gesäubertem Dachfläche mit Schutzlage nach Belegungsplan fachgerecht montieren und verlegen, dazu mitgelieferte Linearverbinder verwenden. Beträgt die Absturzhöhe mehr als 12 m muss die Höhe der Umwehrung mindestens 1,10 m betragen. Technische Abstimmung bei Montage auf windexponierten Dachflächen.  Einbindung in das Blitzschutzkonzept beachten.

# Produktdatenblatt

Bauder SECUTECH<sup>by</sup> INNOTECH

BARRIER PV Geländer für Flachdächer, kurze

Ausleger



## Überprüfung

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen oder in das Seitenschutzsystem sowie dessen Zubehörteile darf das Seitenschutzsystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

## Montage und Einbau

Nach DIN 4426 müssen Geländer für Wartungs- und Inspektionsarbeiten mindestens den Anforderungen nach DIN EN 13374 entsprechen.

Baugruppen aus Fusseinheiten und Auslegern mit Drehmoment anziehen und gemäß Plan auf der Schutzlage platzieren, ausrichten und anschließend mit den mitgelieferten Gewichten ballastieren. Abstand  $\leq 2.500$  mm. Gewichte mit den mitgelieferten Schrauben fixieren.

Dann die Geländerpfosten in die Fusseinheiten einstecken und ggf. nochmal die Bauteile in Flucht ausrichten. Die Höhe in der Fusseinheit kann feinjustiert werden, anschließend mit Drehmoment anziehen. Die Geländerholme (Hand- und Knielauf) in die Rohhalter einlegen und mit den Linearverbindern zusammenstecken. Alle Ecken mit den mitgelieferten Eckverbindern montieren. Zuletzt alle Bohrschrauben setzen.

Der maximal zulässige Überstand der Holme neben dem letzten Geländerpfosten beträgt 350 mm. Unterbrechungen dürfen max. 120 mm betragen.

Bei Ausbildung von Rettungswegen auf Dachflächen die geforderten Mindestbreiten sowie Kennzeichnungsvorschriften und Regelwerke beachten.

Abbildung zeigt zusätzliche Option Türelement sowie Fussleisten. Diese reduzieren den Zwischenraum von UK Knielauf zu OK Dachrand. Auch hier mit den mitgelieferten Längs-, Eck- und Pfostenverbinder montieren.

Ausführliche Beschreibung siehe Montageanleitung.

## Weitere Unterlagen

Aktuelle Unterlagen wie Broschüren, Verlegeanleitungen etc. finden Sie im Internet unter [www.bauder.de](http://www.bauder.de)